

Sperrfrist 05.12.2018, 18:00 Uhr



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Preisträger Kategorie *Demokratie stärken*

Projektgruppe „Wir schaffen das!“ an der Regionalen Schule Rudolf Tarnow aus Boizenburg (Mecklenburg-Vorpommern).

Nominiert durch Demokratisch Handeln – Ein Wettbewerb für Jugend und Schule



(Foto: Maria Effenberger)

„Es kam immer häufiger zu Diskriminierungen, gewaltsamen Übergriffen und rassistischen Beleidigungen. Ohne Vorkenntnisse und ohne jegliche Unterstützung stellte die Projektgruppe einen Projekttag für 550 Menschen mit über 50 Referentinnen und Referenten auf die Beine.“

2016 entstand ein Klima von Fremdenhass und Ausgrenzung an der regionalen Schule „Rudolf Tarnow“ in Boitzenburg. Nahezu täglich kam es zu Diskriminierungen, gewaltsamen Übergriffen und rassistischen Beleidigungen gegen Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrung sowie deren Freundinnen und Freunde. Als Reaktion auf diese Entwicklung rief eine kleine Gruppe Schülerinnen und Schüler das Projekt Wir schaffen das! ins Leben. Ziel war es, sich gemeinsam für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit einzusetzen und aktiv gegen Rassismus und Intoleranz an der Schule vorzugehen. Kerngedanke war die Organisation eines Projekttages für Zivilcourage, Toleranz und gegen Fremdenhass für rund 500 Schülerinnen und Schüler und die Aufführung eines selbstgeschriebenen Theaterstücks. Im Vorfeld war es notwendig, Mitschülerinnen und Mitschüler für das Thema zu sensibilisieren und aufzuklären. Auch dem Lehrpersonal und der Schulleitung musste die Notwendigkeit des Projekttags vermittelt werden. Schließlich schaffte es die Projektgruppe, 550 Menschen und über 50 Referentinnen und Referenten in der Turnhalle der Schule zum Projekttag für Zivilcourage zusammen zu bringen.

Pressekontakt:

Torben Knaak
0152 04242330
torbenknaak@gmx.de